

Max Mustermann
Beispielweg 2b
12345 Musterstadt
Tel.: 01234 – 12345678

Musterstadt, 26.01.2009

Parkhotel
z.Hd. Frau Fiktiv
Schloßalle 1
54321 Bad Mustern

Bewerbung als Leitender Haustechniker

Sehr geehrte Frau Fiktiv,

mit großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit gelesen und bewerbe mich deshalb als Leitender Haustechniker.

Ihr Stellenangebot fordert einen verantwortungsbewussten Mitarbeiter mit Organisations-talent, der strukturiert administrative und operative Aufgaben erfüllt und Mitarbeiter-verantwortung trägt. Diesem Anspruch kann ich gerecht werden.

Derzeit stehe ich noch in einem Beschäftigungsverhältnis in gleicher Position in einer Mutter-Vater-Kind-Kureinrichtung in Musterstadt. Der früheste Eintrittstermin für mich ist der 1. März 2009.

Ausführliche Informationen zu meiner Person und meinem bisherigen beruflichen Werdegang finden Sie in der beiliegenden Bewerbungsmappe.

Auf der beigefügten „Dritten Seite“ schildere ich mein derzeitiges Tätigkeitsfeld, welches in weiten Teilen auf die von Ihnen angebotene Aufgabe übertragbar zu sein scheint. Diese Tatsache macht die von ihnen ausgeschriebene interessante Stelle für mich sehr attraktiv.

Wenn Sie an meiner beruflichen und menschlichen Qualifikation interessiert sind, freue ich mich auf die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

Anlagen

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

(Leitender Haustechniker)

MAX MUSTERMANN

BEISPIELWEG 2B

12345 MUSTERSTADT

TELEFON: 01234 / 12345678
EMAIL: MAX.MUSTERMANN@GIBTESNICHT.DE

Max Mustermann
Beispielweg 2b, 12345 Musterstadt
Tel.: 01234 / 12345678
Email: max.mustermann@gibtesnicht.de



* 01.01.1962 in Dusseldorf,
verheiratet, 2 Kinder (10 + 18 J.)

angestrebte Tätigkeit:
Techn. Leiter / Leitender Haustechniker

BERUFSERFAHRUNG

04/2007–02/2009	Mutter-Kind- Kurheim Musterstadt Position: Technischer Leiter Techn. Instandhaltung und Organisation, Leitung Haustechnik
01/1996-01/2007	Selbständiger Unternehmer Musterstadt Ferienwohnungsvermittlung, -reinigung und Instandhaltung, Gästebetreuung; bis 2004 auch EDV-Hard- und Softwareservice, Netzwerkinstallation /-administration, Beratung, Einzelhandel, Webdesign/Webhosting
04/1993–12/1995	Selbständiger Unternehmer Bad Mustern EDV-Hard- und Softwareservice, Netzwerkinstallation /-administration, Beratung, Einzelhandel
11/1991–12/1994	A.B.C. GmbH Bad Mustern Position: Servicetechniker IT Kundendienst und Kundenberatung f. Hard- und Software, Netzwerkinstallation und -konfiguration, Montage von Computersystemen, Einkauf und Disposition, Lagerhaltung
01/1991-10/1991	ohne feste Anstellung
04/1990–12/1990	A&B Ingenieurbüro Irgendwo Position: Servicetechniker IT Kundendienst f. spezielle Hard- und Software bundesweit, Montage von Computersystemen für Blinde u. Sehbehinderte
11/1989-03/1990	ohne feste Anstellung
06/1988-10/1989	Elektro-Paternoster Bad Mustern Position: Elektroinstallateur Altbausanierung (Denkmalschutz), Neubau, Kundendienst, Montage von Brandmeldeanlagen bundesweit

SCHUL- UND BERUFSAUSBILDUNG

1987–1988	Fachoberschule Technik Bad Mustern ohne Abschluss, mangels finanzieller Förderung nach dem 1. Halbjahr beendet
1985–1987	Ausbildung zum Elektroinstallateur Bad Mustern Abschluss: Gesellenbrief
1978-1980	Ausbildung zum Chemielaboranten Nirgendwo ohne Abschluss, aus persönlichen Gründen vorzeitig beendet
1972–1978	Realschule Bleistift Bleistift (Kr. Bleiern) Abschluss: Mittlere Reife

FORTBILDUNG / QUALIFIKATIONEN

04/2008	Fachseminar der TÜV Akademie Nord Talstadt Hygienebewusste Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen nach VDI-Richtlinie 6023 Kat. B
11/2007	TOS Fort- und Weiterbildung Technische Leiter (Technische Organisation von Sachverständigen e.V.) Berghausen Prüfpflichtige Anlagen gem. der TPrüfVO, Brandmeldeanlagen, Si- cherheitsbeleuchtungsanlagen, techn. Prüfverordnung, LAR (MLAR), interne Prüfgrundsätze
06/2007	Sachkundenachweis gem. §12 BetrSichV (TÜV NORD) Musterstadt Kenntnisnachweis für die Beaufsichtigung von Aufzugsanlagen und für die Befreiung von Personen
06/1991-01/1993	HPI-Elektroniklehrgang (Abendschule) Handwerkskammer Bad Mustern Elektronikpässe 1, 2 und 3
09/1983	Fahrerausweis f. motorisch angetriebene Flurförderzeuge im innerbetrieblichen Werkverkehr Dusseldorf (Fa. Jungheinrich) Lehrgang und Prüfung (Staplerschein)
11/1982	Schweißerpass (Lichtbogenhandschweißen) Deutscher Verband für Schweißtechnik e.V. Neustadt DVS Schweißerprüfung E1/E2

Sprachkenntnisse

Muttersprache Deutsch in Wort und Schrift sehr gut
Englischkenntnisse in Wort und Schrift ausreichend
Korrespondenzerfahrung

EDV-Erfahrung

Sehr gute allgemeine EDV-Kenntnisse
Textverarbeitung mit Word
Tabellenkalkulation mit Excel

Führerschein

BE, C1E, M, S, L (alte Klasse 3)

Interessen & Hobbys

Film, Musik, Neue Medien, Familie, aktive Freizeitgestaltung, Computer, Auto, Fachzeitschriften, Karten und Gesellschaftsspiele

Musterstadt, 26. Januar 2009

„Die dritte Seite“

Zu meiner Person

Ich habe mir durch meine berufliche Ausbildung zum Elektroinstallateur, als Angestellter, nicht zuletzt aber auch in meiner langen Zeit als selbständig arbeitender Unternehmer eine umfangreiche Berufserfahrung angeeignet. Mein derzeitiger Arbeitgeber hat mir deshalb bereits drei Monate nach Aufnahme meiner Tätigkeit als Haustechniker die Übernahme der technischen Leitung übertragen. Leider wurde mir wegen der Umstrukturierung des Betriebes nun aus betrieblichen Gründen zum 28.2.2009 gekündigt. Ich sehe das aber als Chance meinen weiteren beruflichen Weg durch neue Herausforderungen ausbauen zu können.

Zu meinen Aufgaben gehörte neben der Instandhaltung der technischen Einrichtungen und Anlagen des Gebäudes einer Mutter-Vater-Kind-Reha-Klinik mit 117 Patientenzimmern auch die handwerkliche Betreuung der zugehörigen medizinischen, versorgenden und betreuenden Bereiche. Kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten erledigten meine Kollegen und ich selbst.

Für spezielle Aufgabenstellungen oder größere Instandsetzungen besorgte ich die Beauftragung, Koordination und Kontrolle der eingesetzten Fremdfirmen.

Im direkten Patientenkontakt informierte ich über Flucht- und Rettungswege und sicherheitstechnische Einrichtungen des Hauses und war Ansprechpartner für jegliche Mängelmeldungen. Ich organisierte den Einkauf und die Lagerhaltung technischer Materialien und Gerätschaften, die Schlüsselverwaltung der zentralen Schließanlage und erledigte die technische und qualitätssichernde Dokumentation, sowie die Erstellung der Dienstpläne.

Als Sicherheitsbeauftragter gehörte ich dem Arbeitsschutzausschuss an und unterstützte abteilungsübergreifend einen störungsfreien Betrieb der Institution, außerdem stellte ich mich als Brandschutzhelfer zur Verfügung. Während meiner Tätigkeit in der Klinik übernahm ich Bereitschaftsdienste und stand im Bedarfsfalle auch für Wochenend- und Feiertagsarbeit bereit.

Meine Motivation

„Ich kann alles und wenn nicht, dann kann ich es lernen.“

Inzwischen bin ich mit diesem Leitsatz schon sehr weit gekommen, aber längst noch nicht fertig. Während ich aber ständig an der Vervollständigung arbeite, möchte ich meine bisherigen Kenntnisse und Fähigkeiten sinnvoll umsetzen.

Ihr Stellenangebot ist nach meiner Auffassung dafür hervorragend geeignet, denn es birgt sicher noch genug Potential um mich weiter zu entwickeln.

Und wenn ich an meine Grenzen stosse, dann hat mir ein weiterer Leitsatz bisher immer gut geholfen:

„Man kann noch so dumm sein, man muss sich nur zu helfen wissen.“

Was Sie sonst noch über mich wissen sollten

Die räumliche Entfernung zu Ihnen bedingt im Falle einer Anstellung einen Umzug vorzugsweise nach Bad Mustern oder das nahe Umland. Für neue Perspektiven bin ich immer gewillt auch solche eigentlich unliebsamen Veränderungen auf mich zu nehmen. Da wir unseren Sohn in Burg auf Musterstadt zur Schule schicken, kommt ein Umzug meiner Familie erst zur Jahresmitte nach Beendigung der 4. Grundschulklasse in Betracht, da dann nach den Sommerferien ohnehin ein Schulwechsel ansteht. Zur Überbrückung wünsche ich mir Ihre Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft für mich allein.